

Vorarlberger Schützenbund



VSB 

Reglement

Sportpistole/-revolver - Großkaliber

Allgemeines: Dient als separate Erweiterung zu den bestehenden Regeln der Sportordnung Faustfeuerwaffen Großkaliber (FFWGK) des Österreichischen Schützenbundes.

Waffen: Siehe Sportordnung Faustfeuerwaffen Großkaliber (FFWGK) des Österreichischen Schützenbundes.

Anschlag: Ein- oder beidhändiger Anschlag

Scheibe: ISSF-Scheiben 25m Pistole (Präzisions- und Schnellfeuerscheibe)

Scheibentfernung: 25m (+/- 0.1m)

Programm: Präzision:

Probe: 1 x 5 Schuss in 150 sec.

Wertung: 4 x 5 Schuss in 150 sec.

Schnellschuss:

Probe: 1 x 5 Schuss in 20 sec.

Wertung: 4 x 5 Schuss in 20 sec.

Scheibenbeobachtung: Die Scheibenbeobachtung mit Spektiv, Fernglas etc. ist zulässig. Die geladene Waffe darf währenddessen nicht abgelegt werden.

Zusätzliche Ausrüstung: Schutzbrillen und Gehörschutz sind Pflicht.
Schiesbrillen und Irisblenden sind erlaubt.
Stoppuhren, Timer (ohne akustisches Signal) zur Zeitkontrolle dürfen verwendet werden.

Waffenstörungen: Pro Halbprogramm ist je eine Waffenstörung zulässig.
Die Ersatzserie erfolgt direkt an das jeweilige Halbprogramm.
Waffenstörungen dürfen nach technischer Möglichkeit in der vorgegebenen Wettkampfzeit im Präzisionsdurchgang selbständig behoben werden.
Sollte die Waffenstörung an Ort und Stelle nicht behoben werden können, geht dies zu Lasten des Schützen.
Die Fortsetzung des Bewerbes mit einer entsprechenden Ersatzwaffe kann ermöglicht werden.

Sicherheitsbestimmungen: Wenn nichts Anderes bestimmt ist, sind die Regeln der Sportordnung Faustfeuerwaffen Großkaliber (FFWGK) des Österreichischen Schützenbundes subsidiär anzuwenden.

Versionen: 1.0: Erstellung durch Markus Heim, ehem. Landessportleiter GK.
2.0: 19.06.2013 – Übernahme der Version 1.0 in ein einheitliches Layout, ohne inhaltliche Änderung, durch Walter Selb, Landesportleiter GK.

Für den Vorarlberger Schützenbund – Sektion FFWGK

Walter Selb
Landesportleitung Grosskaliber